



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldungen

Verkehrs- und Kriminalitätsslage

Verkehrslage

Mit einem Reh kollidierte ein 28-jähriger Fahrer als er am 02.08.2020 gegen 04:50 Uhr mit seinem Pkw Skoda die Bundesstraße 100 von der BAB9 Anschlussstelle Brehna in Richtung Bitterfeld befuhr. Am Pkw entstand Sachschaden in Höhe von ca. 1.500 Euro. Das Reh verendete noch an der Unfallstelle.

Ebenfalls mit einem Reh kollidierte ein 22-jähriger Fahrer als er am 02.08.2020 gegen 14:55 Uhr mit seinem Pkw Ford die Landstraße 142 aus Richtung Zehmitz kommend in Richtung Radegast befuhr. Am Pkw entstand Sachschaden in Höhe von ca. 2.000 Euro. Das Tier verendete an der Unfallstelle.

Ein verendeter Rehbock und Sachschaden in Höhe von ca. 3.000 Euro sind das Ergebnis eines Verkehrsunfalls am 02.08.2020 gegen 20:50 Uhr, auf der Bundesstraße 184. Auf der B 184 zwischen Schora und Zerbst, in Höhe der Abfahrt Moritz, kollidierte die 27-jährige Fahrerin eines Pkw Peugeot mit dem Reh. Es verendete noch vor Ort.

Mit einem Wildschwein kollidierte ein 27-jähriger Fahrer als er am 03.08.2020 gegen 00:03 Uhr mit seinem Pkw VW die Bundesstraße 100 aus Richtung Pouch kommend in Richtung Mühlbeck befuhr. Am Pkw entstand Sachschaden in Höhe von ca. 4.000 Euro. Das Tier verendete an der Unfallstelle.

Keine zwei Minuten später, kollidierte ein 28-jähriger Fahrer mit seinem Pkw VW, der ebenfalls die Bundesstraße 100 aus Richtung Pouch kommend in Richtung Mühlbeck befuhr mit einem Wildschwein. Am Pkw entstand Sachschaden in Höhe von ca. 1.000 Euro. Das Tier flüchtete auf das angrenzende Feld.

Auf der Landstraße 134 kam es am 02.08.2020 gegen 15:31 Uhr zu einem Verkehrsunfall. Eine 59-jährige befuhr mit ihrem Pkw Kia die L134 aus Richtung Quellendorf kommend in Richtung Kochstedt. Nach ca. 500 Meter hinter der Ortslage Quellendorf querte plötzlich ein Reh die Fahrbahn. Die Fahrerin versuchte dem Reh auszuweichen und lenkte ruckartig nach rechts. Dabei kam sie nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Verkehrszeichen. Es entstand Sachschaden von ca. 4.150 Euro.

Tempo kontrolliert

In Zerst, Roßlauer Straße führten die Polizeibeamten in den Abendstunden des 02.08.2020 eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Dabei konnten acht Verstöße, welche die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 Kilometern pro Stunde nachweislich überschritten, geahndet werden. Der „Spitzenreiter“ war ein Fahrzeugführer, welcher in diesem Bereich mit 94 Kilometern pro Stunde unterwegs war.

Auf der Bundesstraße 185 kam es am 03.08.2020 gegen 08:33 Uhr zu einem Verkehrsunfall. Nach dem bisherigen Stand der Ermittlungen befuhr ein 20-jähriger Fahrer eines Kraftrades Suzuki die B185 aus Richtung Köthen kommend in Richtung Dessau. Beim Durchfahren einer Linkskurve kam er aus bislang ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte im Anschluss mit der Hauswand des Gebäudes am Abzweig Würflau. Der 20-Jährige verstarb infolge seiner schweren Verletzungen noch an der Unfallstelle. Der Sachschaden wird auf ca. 3.000 Euro geschätzt. Die Bundesstraße 185 war für die Zeit der Unfallaufnahme von 08:40 Uhr bis 12:00 Uhr voll gesperrt.

Kriminalitätslage

Zeugenaufruf

Am 29.07.2020 wurde die Polizei gegen 19:50 Uhr zu einem Dachstuhlbrand eines Mehrfamilienhauses in Bitterfeld, Lessingstraße alarmiert. Die Kameraden der Feuerwehr waren schon vor Ort und konnten das Feuer schnell unter Kontrolle bringen und komplett löschen. Eine Wohnung direkt unter der Brandausbruchsstelle ist vorerst nicht bewohnbar. Personen wurden nicht verletzt. Der Brandort wurde beschlagnahmt. Die polizeilichen Ermittlungen zur Brandursache dauern an. Die Höhe des Sachschadens wurde mit ca. 10.000 Euro angegeben. In diesem Zusammenhang sucht die Polizei eine männliche Person welche die Bewohner im Haus über den Brand informierte und das diese der Polizei als Zeuge zur Verfügung stehe. Diese Person wird wie folgt beschrieben, 20 bis 40 Jahre, ca. 175 cm bis 180 cm, strohblonde Haare und mit einem auffällig weißen T-Shirt bekleidet.

Die Sachbearbeiter hoffen insbesondere auch auf Zeugenhinweise aus der Bevölkerung und bitten Zeugen, die am Abend vor Ort Videoaufnahmen oder Fotos gemacht haben, der Polizei das Bildmaterial für die Ermittlungen zur Verfügung zu stellen.

Diese werden gebeten, sich mit dem Revierkommissariat Bitterfeld- Wolfen, Dammstr. 10, Tel. 03493/301-0 oder unter der E- Mail- Adresse efuest.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de mit der Polizei in Verbindung zu setzen.

Diebstahl eines Mopeds

Vermutlich in der Nacht zum 02.08.2020 entwendeten unbekannte Täter ein gesichertes Moped Simson S51. Das Moped befand sich zu diesem Zeitpunkt auf dem Grundstück in der Schulstraße im Ortsteil Zscherndorf, unter einem Unterstand.

Zur Schadenshöhe lagen keine Angaben vor.

Einbruch in Schuppen

Im Zeitraum zwischen dem 28.07.2020 und dem 02.08.2020 drangen unbekannte Täter auf einem Grundstück in der Greppiner Straße im Ortsteil Wolfen, gewaltsam in einen Schuppen ein. Daraus entwendeten die Täter ein grünes Moped vom Typ S51 sowie ein Mountainbike vom Typ Chrisson. Zur Schadenshöhe lagen noch keine Angaben vor.

Einbruch in Lagerhalle

In den Nachtstunden zum 03.08.2020 drangen bislang unbekannte Täter in Zerbst, Vormathen, in eine Lagerhalle einer dortigen Firma ein. Es wurden ein Bohrhammer und ein Verdichter gestohlen. Der Schaden beläuft sich auf ca. 3.000 Euro. Die Ermittlungen dauern an.

Einbruch in Baumarkt

Im Zeitraum zwischen dem 01.08.2020 und dem 03.08.2020 drangen unbekannte Täter in den Außenbereich der Gartenabteilung eines Baumarktes in Bitterfeld, in der Brehnaer Straße ein. Nach erster Inaugenscheinnahme durch die Mitarbeiter, wurden mehrere Großpflanzen, Steinskulpturen sowie diverse Töpfe entwendet. In das Baumarktgebäude gelangten die Täter nicht. Der Gesamtschaden wird mit mehrere tausend Euro angegeben.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld Pressestelle

Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de